Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 69 (1927)

Heft: 8

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

peut manifester une activité toxique ou un pouvoir antigène pour le bœuf et pour l'homme.

D'où pour chaque tuberculine la nécessité d'un contrôle portant sur des sujets tuberculeux appartenant à l'espèce animale à laquelle l'usage de cette tuberculine est destiné.

Les faits et observations qui précèdent nous obligent donc à conclure qu'en raison de notre ignorance actuelle de la nature des substances actives qui entrent dans la constitution des tuberculines, il est sans doute prématuré de proposer l'adoption de règles internationales pour la mesure de l'activité de ces produits, il importe que le titrage fasse encore l'objet de recherches expérimentales, toute fois on peut utilement recommander aux divers laboratoires qui préparent des tuberculines commerciales d'en effectuer le contrôle de préférence par le procédé des réactions intradermiques en séries comparativement à une tuberculine-étalon sur un animal sensibilisé.

Huguenin.

Verschiedenes.

Zur Frage der Wahl von Laien als Fleischschauer.

Von Tierarzt J. Willi in Baden.

Im Dezember 1925, d. h. gegen Ablauf der Amtsperiode, habe ich mich um die Stelle des Fleischschauers der benachbarten Gemeinde Ennetbaden beworben. Die Anmeldung blieb durch die Wiederwahl des frühern Laienfleischschauers unberücksichtigt. Hierauf unterbreitete ich unter Hinweis auf Art. 7, al. 2, des Lebensmittelgesetzes vom 8. Dezember 1905 und Art. 3 der Verordnung betr. das Schlachten, die Fleischschau und den Verkehr mit Fleisch und Fleischwaren, vom 29. Januar 1909, die Angelegenheit der Direktion des kantonalen Gesundheitswesens in Aarau, welche die Gemeinde anhielt, meiner Bewerbung Folge zu geben. Dieser Weisung widersetzte sich jedoch die zuständige Wahlbehörde unter Anrufung des aargauischen Regierungsrates. Letzterer bestätigte die getroffene Wahl des Laienfleischschauers mit folgender Motivierung:

„Was die Interpretation des Art. 3 zitierter Verordnung anbelangt, ist jedenfalls der Sinn der, dass sie als eine zwingende Vorschrift aufgefasst werden muss, wenn es sich unter den konkurrierenden Bewerbern allseitig um eine eigentliche Neuwahl handelt, wobei nicht bisherige Amtsinhaber in Betracht fallen. Dagegen dürfte dieser Vorschrift doch nicht eine derart zwingende Bedeutung beigemessen werden, dass in allen Fällen, sobald unter den Bewerbern ein Tierarzt zur Verfügung steht, nur dieser letztere gewählt werden darf. In gegenwärtiger Angelegenheit liegen die Verhältnisse so,

dass bisher der Nicht-Tierarzt, Herr A., die Funktion zu allgemeiner Befriedigung versehen hat und dass dieser sich auch für die formell vorzunehmende Neuwahl wie bisher zur Verfügung stellt. Der Wahlbehörde selbst ist die Person des Herrn A. für das Amt auch auf eine weitere Amtsperiode genehm, ebenso den beteiligten Kreisen der Bevölkerung. Es müsste nun doch als recht merkwürdig empfunden werden, wenn unter diesen Umständen die erwähnte Vorschrift derart schroff angewendet werden müsste, dass der Bewerbung des Tierarzts unbedingt den Vorzug zu geben wäre. Überdies ist zu beachten, dass letzterer, Herr Willi, seinen Wohnsitz nicht in der Gemeinde Ennet-Baden, sondern in der politisch getrennten Gemeinde Baden hat. Der Tierarzt muss also nicht gewählt werden."

Dieser in mehr als einem Punkte äusserst interessant begründete Entscheid hat mich dann veranlasst, die letztinstanzliche, nämlich die bundesrätliche Meinung einzuholen.

Der schweizerische Bundesrat hat dann unterm 12. November 1926 auf Antrag des Volkswirtschaftsdepartementes (Veterinäramt) folgenden Beschluss gefasst:

1. Nach Art. 7, Abs. 2, des zitierten Lebensmittelpolizeigesetzes soll die Fleischschau „wenn möglich einem patentierten Tierarzt übertragen werden". Die Verordnung betreffend das Schlachten, die Fleischschau und den Verkehr mit Fleisch und Fleischwaren, vom 29. Januar 1909, wiederholt in Art. 3, Abs. 1, die gleiche Vorschrift und fügt bei: „Wo für dieses Amt kein Tierarzt gewonnen werden kann, darf die Fleischschau einem Nichttierarzt, der sich im Besitze des hiefür notwendigen Befähigungsausweises befindet, übertragen werden."

Aus diesen Bestimmungen ergibt sich in klarer Weise, dass überall da, wo ein Tierarzt für das Amt eines Fleischschauers zur Verfügung steht, er vor Bewerbern, die nicht Tierärzte sind, den Vorrang haben soll. Die Klausel „wenn möglich" hat nicht etwa den Sinn, dass die Wahlbehörden von diesem Grundsatz nach freiem Ermessen beliebige Ausnahmen machen dürfen. Sie bezieht sich vielmehr bloss auf den Fall, dass ein Tierarzt überhaupt nicht zur Verfügung d. h. entweder nicht in angemessener Nähe domiziliert ist oder, wo letzteres zutrifft, den Posten des Fleischschauers nicht zu übernehmen wünscht.

Diese aus dem Wortlaut der zitierten Bestimmungen ohne weiteres abzuleitende Ordnung hat ihren Grund darin, dass die Fleischschau, die dem Schutze der menschlichen Gesundheit dient, nur dann ihren Zweck möglichst zuverlässig erreicht, wenn sie durch wissenschaftlich gebildete Tierärzte besorgt wird. Hieran muss um so mehr festgehalten werden, als gerade in letzter Zeit die Zahl der Fleischvergiftungen zunimmt.

Im vorliegenden Fall ist der Beschwerdeführer Tierarzt und bewirbt sich um das Amt des Fleischschauers von Ennetbaden, wäh-

rend der neuerdings gewählte bisherige Inhaber dieses Postens kein Tierarztpatent besitzt. Die getroffene Wahl ist infolgedessen gesetzwidrig und deshalb aufzuheben.

Unerheblich ist, dass es sich um eine Wahl infolge Ablaufes der Amtsdauer des bisherigen Inhabers handelt. Diese Tatsache hätte bei der Einführung des Lebensmittelpolizeigesetzes berücksichtigt werden dürfen, indem man damals einen für eine bestimmte Amtsdauer gewählten Nichttierarzt noch während der laufenden Amtsperiode hätte tätig sein lassen können. Nachdem nun aber das Gesetz seit mehr als 17 Jahren, d. h. seit dem 1. Juli 1909, in Kraft steht, können derartige Erwägungen der Übergangszeit nicht mehr gehört werden.

Unerheblich ist ferner, dass der Beschwerdeführer nicht in der Gemeinde Ennetbaden wohnt. Art. 7, Abs. 1, des Gesetzes bestimmt, dass der nämliche Fleischschauer für mehrere benachbarte Gemeinden anerkannt werden kann. Schon hieraus lässt sich ersehen, dass das Erfordernis des Wohnsitzes in der Gemeinde nicht besteht. Der Bundesrat hat übrigens bereits am 18. März 1910 in der Beschwerdesache Helfenstein gegen Luzern erklärt, dass der Entscheid über die Übertragung der Fleischschau einem Tierarzt „nicht vom Wohnsitz des Tierarztes in der Gemeinde abhängig gemacht" werden könne.

Ich halte dafür, dass dieser prinzipielle bundesrätliche Entscheid als wichtige Standesangelegenheit hier in extenso bekannt gegeben werden muss. Dem einen oder andern Kollegen mag er Nutzen bringen.

„Agala" zur Bekämpfung der infektiösen Agalaktie der Ziegen.

Der Regierungsrat des Kantons Bern hat in seiner Sitzung vom 3. Mai über Massnahmen zur Verhütung und Bekämpfung des ansteckenden Galts der Ziegen während des diesjährigen Weidebetriebs beraten und Bestimmungen erlassen über die vorsorgliche Reinigung und Desinfektion der Alpställe, in denen während des letzten Sommers diese Krankheit aufgetreten war, über die Untersuchung sämtlicher Ziegenbestände zwecks Ausschaltung kranker und verdächtiger Tiere und schliesslich über die Isolierung und allfällige Abschlachtung kranker Tiere.

In einer ergänzenden Verfügung des Direktors der Landwirtschaft vom 4. Mai werden die Bezirke bestimmt, auf welche der regierungsrätliche Erlass vorläufig Anwendung finden soll und die Gemeinden ersucht, wo notwendig geeignete Absonderungsställe zu errichten.

Ferner wird der Kantonstierarzt ermächtigt, in besondern Fällen das Heilmittel „Agala" versuchsweise zum halben Selbstkostenpreise abzugeben.

Da dieses Heilmittel bis jetzt nirgends angeboten und über seine Verwendung zur Bekämpfung der Agalaktie in der Literatur nichts zu finden ist, haben wir darüber Erkundigungen eingezogen. Es handelt sich danach um ein von dem Berner Arzt Dr. Stiner zusammengestelltes Präparat, in welchem Vitamine (A und B) mit kleinen Dosen von Jod und Arsen kombiniert sind. Das Mittel wurde zuerst an einer schwer verseuchten Ziegenherde auf einer entlegenen Alp im Guggisberg ausprobiert, unter Kontrolle der zuständigen Amtstierärzte, und zeitigte einen vollen Heilerfolg; bei einer benachbarten Herde, die ebenfalls, wenn auch in geringerem Grade, von der Krankheit heimgesucht war und die zur Kontrolle unbehandelt blieb, ging während des gleichen Zeitraums die Ansteckung weiter und nahm sogar einen schwereren Charakter an. Vereinzelte Versuche von Tierärzten mit dem Mittel befriedigten ebenfalls, während ein Versuch unter „exakten Bedingungen" in einem Laboratoriumsstall keine eindeutigen Resultate brachte.

Es sind bekanntlich schon eine grosse Zahl von Mitteln gegen die Agalaktie vorgeschlagen worden, bis jetzt war aber ein sicher wirksames nicht darunter. Die zuständigen Stellen des Kantons Bern haben deshalb für gut erachtet, mit dem neuen Mittel weitere Versuche anzustellen.

Veterinärpolizeiliche Mitteilungen.

Stand der Tierseuchen in der Schweiz im Juli 1927.

Tierseuchen	Total der verseuchten u. verdächtigen Gehöfte	Gegenüber dem Vormonat zugenommen	abgenommen
Milzbrand	3	—	2
Rauschbrand	59	30	—
Maul- und Klauenseuche	39	—	3
Wut	—	—	—
Rotz	—	—	—
Stäbchenrotlauf	728	250	—
Schweineseuche u. Schweinepest	123	—	—
Räude	—	—	3
Agalactie der Schafe und Ziegen	22	—	42
Geflügelcholera und Hühnerpest	6	—	1
Faulbrut der Bienen	18	6	—
Milbenkrankheit der Bienen	2	—	8

Jahresbericht über die Frequenz des Vet.-path. Institutes der Universität Zürich im Jahre 1926.

Erstattet von Prof. Dr. W. Frei, Direktor.

Krankheiten		Pferde		Rinder		Schweine		Hunde		Katzen		Hühner		Andere Objekte		Total
		Präp.	Sekt.	Präp.	Sekt.	Präp.	Sekt.	Präp.	Sekt.	Präp.	Sekt.	Präp.	Sekt.	Präp.	Sektionen	
Infektionskrankheiten:																
Tuberkulose	+	—	—	15	—	—	—	—	4	—	3	3	—	1 Reh	—	26
	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
Milzbrand	+	—	—	6	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1 Ziege	—	9
	—	6	—	32	—	11	—	—	—	—	—	—	—	2 Ziegen	—	51
Rauschbrand	+	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Malignes Ödem	+	—	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rotz	+	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Infektiöser Abortus des Rindes	+	—	—	205	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	205
	—	—	—	241	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	241
Aktinomykose	+	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Pyelonephritis	+	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Schweinerotlauf	+	—	—	—	—	53	1	—	—	—	—	—	—	—	—	54
	—	—	—	—	—	47	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47
Schweineseuche	+	—	—	—	—	14	4	—	—	—	—	—	—	—	—	18
	—	—	—	—	—	26	1	—	—	—	—	—	—	—	—	27
Schweinepest filtrable		—	—	—	—	8	18	—	—	—	—	—	—	—	—	26
bazilläre	+	—	—	—	—	20	13	—	—	—	—	—	—	—	—	33
	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Spirochaetosis der Hühner		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Geflügelcholera	+	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	—	3 Enten	21
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	46	—	—	46
Geflügelpest		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	67	—	—	68
Geflügeldiphtherie		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	14	—	—	15
Kälberpneumonie		—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Morbus maculos.		—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Tollwut	+	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Polyarthritis		—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Katzenseuche		—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	—	—	—	—	20
Staupe		—	—	—	—	—	—	—	13	—	—	—	—	—	3 Silberfüchse	16
Bradsot		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Schaf	1
Sepsis		—	—	1	—	2	1	—	1	—	1	—	—	—	—	6
Paratuberkulose		—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Pseudotuberkulose		—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Invasionskrankheiten.																
Nematoden		—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	11	7 Schafe 1 Reh	1 Taube 2 Rehe	25
Zestoden		—	—	5	—	1	—	—	1	—	3	—	3	2 Schafe	1 Kaninchen	16
Trematoden		—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Distomen		—	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8 Schafe	—	28
Kokzidien		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1 Kanin.	6 Kaninchen	8
Verschiedene Invasionen		—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Stoffwechselkrankheiten.																
Gicht		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Avitaminose		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Meerschw.	1
Organkrankheiten.																
Zirkulationsorgane.																
Milz- und Lymphdrüsen		2	—	12	—	7	—	—	—	—	—	1	8	—	—	30
Herz		—	—	17	2	7	1	—	3	—	2	—	2	—	—	34
Gefässe		—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2
Verblutung		—	—	—	—	—	1	—	5	—	5	—	9	—	1 Rabe	21
Transport		9	2	607	4	201	42	—	28	—	35	6	181	23	19	1157

Krankheiten	Pferde		Rinder		Schweine		Hunde		Katzen		Hühner		Andere Objekte		Total
	Präp.	Sekt.	Präp.	Sekt.	Präp.	Sekt.	Präp.	Sekt.	Präp.	Sekt.	Präp.	Sekt.	Präp.	Sektionen	
Transport	9	2	607	4	201	42	—	28	—	35	6	181	23	19	1157
Atmungsorgane.															
Obere Luftwege u. Bronchien	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	2	9 Schafe, 1 Gemse	1 Hase, 1 Ente, 1 Kaninchen	8
Lunge	—	7	62	—	40	1	—	6	—	5	—	3		2 Schafe, 4 Kan., 1 Ziege	141
Pleura	—	4	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	10
Zwerchfell	—	—	3	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	7
Thorax	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Verdauungsorgane.															
Mundhöhle und Speiseröhre	—	—	4	—	2	—	—	2	—	—	—	1	—	—	9
Magen und Darm	—	4	18	1	10	6	2	18	—	19	—	34	4 Schafe, 1 Fisch, 1 Ziege, 1 Kanin., 1 Ente, 1 Reh	5 Tauben, 3 Kan., 1 Fuchs, 2 Reho, 1 Pfau, 1 Gans, 1 Kaninchen	127
Leber	1	—	60	—	34	—	1	2	—	1	—	1			107
Bauchfell	—	2	1	—	—	1	—	1	—	4	—	3			15
Innersekr. Drüsen.															
Schilddrüse	—	—	1	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	6
Harn- und Geschlechtsorgane.															
Eierstöcke und Eileiter	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	2	4	—	—	10
Scheide und Gebärmutter	—	—	13	3	1	—	—	2	—	2	—	—	1 Schaf	1 Kaninchen	23
Hoden und Prostata	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Nieren	—	1	57	—	16	—	—	6	—	1	—	—	1 Schaf, 1 Ziege	—	83
Blase	1	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	4
Euter	—	—	18	—	3	—	—	—	—	—	—	—	1 Schaf	1 Schaf	23
Nervensystem.															
Gehirn und Rückenmark	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1 Esel	5
Peripheres	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Augen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1 Gemse	—	3
Bewegungsapparat.															
Rachitis und Osteomalazie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Frakturen u. andere Knochenveränderungen	—	1	4	—	4	—	—	3	—	5	1	1	—	—	19
Muskulatur	2	—	3	—	1	—	—	2	—	2	—	—	—	—	10
Gelenke	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
Abszesse	—	—	13	—	2	2	1	—	—	—	—	—	—	—	18
Haut.	2	—	—	—	—	1	—	4	—	60	—	—	2 Schafe	1 Ziege	70
Räude	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Herpes und Favus	—	—	—	—	8	—	—	4	—	—	—	1	—	—	13
Verschiedene Veränderungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	6
Ektoparasiten	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3
Anämie	—	—	1	1	—	—	5	5	—	1	—	8	—	1 Kanarienvogel, 1 Sperling	23
Vergiftungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Marasmus und Kachexie	4	—	6	—	—	—	6	1	—	1	1	—	1 Ente, 1 Reh	—	21
Geschwülste	—	—	5	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1 Ziege	—	8
Missbildungen	—	—	1	—	4	—	—	—	—	—	—	—	3 Tauben, 4 Forellen, 2ma Rehhaare, 1 Wasser,	4 Stare, 1 Bienenmilben, 1 Muricid, 2 Gemsen	23
Verschiedenes															
Milchuntersuchungen.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Marktpolizeilich	—	—	392	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 Ziegen	—	394
Gelber Galt +	—	—	371	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Ziege	—	372
Gelber Galt —	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
Tuberkulose +	—	—	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Ziege	—	36
Tuberkulose —	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
Pyogenesmastitis	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1 Meerschw., 1 Ziege	—	4
Blutuntersuchungen	12	—	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33
Harnuntersuchungen	3	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 Elefanten, 1 Schaf, 1 Mouflon, 1 Affe, 1 Hirsch, 3 Ziegen, 1 Silberfuchs		17
Kotuntersuchungen	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—			6
Eiter- u. Exsudatuntersuchungen	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 K n., 1 Ziege	—	3
Futter- und Nahrungsmittel															
Bakt. Fleischschau	10	—	92	—	41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	143
Genusstauglich	1	—	44	—	47	—	—	—	—	—	—	—	1 Fisch, 1 Hase	—	86
Genussuntauglich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	12
Fleischkonserven															
Normale Untersuchungsobjekte	—	—	2	—	1	—	—	191	—	322	—	2	1 Affe, Novodrin, Anaerolactine	1 Schildkr. 1 Möve, 1 Kan., 1 Meersch. 2 Affen, 6 Fische	536
Prüfung v. Impfstoffen au Steril.	—	—	3	—	41	—	—	—	—	—	—	—			46
Summa:	49	23	1776	9	461	55	15	288	—	464	11	248	101	72	3672

Zusammenstellung:

Präparate: 49 Pferde, 1775 Rinder, 461 Schweine, 15 Hunde, 11 Hühner, 101 andere Objekte . . . = 2513
Sektionen: 23 Pferde, 9 Rinder, 55 Schweine, 288 Hunde, 464 Katzen, 248 Hühner, 72 andere Objekte . . = 1159
Total = 3672

Jahresbericht über die Frequenz des Tierspitals Zürich pro 1926.

Pferde	Konsult. Klinik	Spital-Klinik	Ambul. Klinik
Croupöse Pneumonie		3	1
Bronchopneumonie		5	—
Sicca Pleuritis	1	1	—
Druse und Angina	35	13	7
Tetanus		3	—
Staupe	8	31	25
Perniziöse Anämie	—	9	—
Morbus Maculosus	16	5	23
Prodomalfieber	12	4	14
Hämoglobinurie	—	5	6
Sinuskatarrh	3	3	—
Pharyngo-Laryngitis	9	2	—
Chron. Bronchitis	18	2	7
Lungenemphysem	11	3	—
Pfeiferdampf	2	—	—
Herzkrankheiten	8	5	1
Gefässkrankheiten (Thrombose)	—	2	—
Stomatitis	9	—	—
Alveolarperiostitis und Caries	2	—	—
Zahnanomalien	175	2	41
Gastro-Enteritis	19	2	9
Dyspepsie	43	—	2
Kolik	8	47	39
Würmer	24	2	—
Peritonitis	—	1	—
Krankheiten der Harnorgane	3	2	—
Krankheiten der Geschlechtsorgane	9	3	—
Wildrossigkeit	—	1	—
Samenstrangfisteln	—	4	—
Kryptorchismus	1	2	—
Krankheiten des Gehirns u. des Nervensystems	—	1	—
Dumme und Schlafkoller	4	—	4
Krankheiten der Augen	49	4	—
Krankheiten der Haut inkl. Mauke	110	9	12
Räude und Räudeverdacht	4	1	2
Herpes tonsurans	5	8	—
Läuse	6	—	1
Erschöpfung und Überanstrengung	5	—	1
Wunden, Fisteln	226	73	54
Quetschungen, Decollements	35	16	—
Phlegmone und Abszesse	48	10	15
Einschuss	15	6	45
Bugbeulen	3	5	—
Widerristverletzungen	9	10	4
Tendinitis und Tendovaginitis	90	26	18
Bänderzerrungen, Distorsionen	16	3	13
Muskelzerrungen und Muskellähmungen	2	2	14
Krankheiten der Knochen (Frakturen, Exostosen)	20	7	2

	Konsult. Klinik	Spital-Klinik	Ambul. Klinik
Krankheiten der Gelenke (Gallen)	26	5	8
Spat	48	15	10
Schale, Leisten	26	6	1
Gonitis	1	—	5
Podotrochleitis	10	14	8
Schulterlahmheit und Buglahmheiten	18	2	8
Hufdefekte und Hufdeformationen	47	13	2
Hufentzündungen und Hufabszesse	119	25	30
Nageltritt	85	12	35
Hufknorpelerkrankungen	22	5	3
Hufkrebs und Straubfuss	12	3	—
Hufrehe	1	1	—
Neubildungen	17	3	9
Kastration von Hengsten	—	6	—
Untersuch auf Trächtigkeit	1	—	—
Untersuch auf Gesundheit (Kauf, Versicherung)	147	2	2
Untugenden	2	—	—
Bösartigkeit	2	—	—
Genickfisteln	2	—	—
Kammverletzungen	40	12	—
Kron- und Ballenverletzungen	—	2	5
Stollbeulen	4	2	—
Strahlverletzungen und Strahlfäule	7	—	—
Struma	3	—	—
Urticaria	2	—	—
Akute und eitrige Bronchitis	7	—	2
Respirationskatarrh	14	25	2
Untersuch auf Seuchen	2	2	—
Verwahrung	—	46	—
Total	1733	511	502
Hunde.			
Rachitis	1	—	—
Nasen- und Rachenkatarrh	2	—	—
Angina und Druse	1	—	—
Pneumonie und Pleuritis	6	5	2
Bronchitis und Laryngitis	49	5	1
Fettsucht	2	1	1
Ascites	3	1	—
Tetanus	—	—	—
Staupe	184	11	7
Gastritis haemorrhagica	3	1	—
Krankheiten des Kau- und Schlingapparates	31	6	—
Magen- und Darmkrankheiten	149	44	7
Darmparasiten	59	15	—
Opstipation und Afterdrüsenabszesse	23	10	5
Nephritis	28	17	—
Krankheiten d. Harn- u. Geschlechtsorgane	42	5	3
Untersuch betreffend Trächtigkeit	10	—	—
Brunst	1	14	—
Geburt	3	10	1
Krankheiten des Nervensystems	22	13	2

	Konsult. Klinik	Spital-Klinik	Ambul. Klinik
Agonie	—	1	—
Krankheiten der Augen	86	8	1
Krankheiten der Ohren	155	11	1
Neubildungen	38	11	—
Struma	27	3	—
Hernien	4	1	—
Wunden und Abszesse	200	46	13
Krankheiten der Knochen und Gelenke	88	30	9
Krankheiten der Muskeln	6	2	—
Krankheiten der Pfoten	64	3	—
Amputation der Afterzehen	34	2	—
Zehenkrallen verkürzt	33	—	1
Innerliche Verletzungen	2	1	—
Vergiftungen	2	2	2
Rheumatismus	10	1	—
Eczema rubrum	57	8	—
Andere Eczeme	225	52	1
Akarusräude	36	9	—
Akne	28	2	2
Prurigo	16	4	—
Hautparasiten	34	10	—
Kastration männl. Tiere	1	14	—
Kastration weibl. Tiere	1	31	—
Erschöpfung und Abmagerung	3	—	—
Untersuch betr. Gesundheit (Kauf, Alter)	48	—	—
Untersuch betr. Bissigkeit oder Wut	87	1	—
Verwahrung	20	62	—
Bad	288	—	—
Uterusspülungen	12	—	—
Herzkrankheiten	1	—	—
Furunkulosis	7	7	—
Lungenblutungen	—	—	2
Total	2232	480	61
Katzen.			
Katzenseuche	66	8	—
Krankheiten der Atmungsorgane	28	2	—
Krankheiten der Verdauungsorgane	170	11	1
Darmparasiten	15	1	—
Krankheiten der Harn- u. Geschlechtsorgane	5	1	—
Krankheiten des Nervensystems	9	3	—
Krankheiten der Knochen und Gelenke	57	3	—
Krankheiten der Pfoten	9	—	—
Krankheiten der Haut	20	5	—
Hautparasiten	29	10	—
Räude	141	5	1
Krankheiten der Augen	24	—	1
Krankheiten der Ohren	34	1	—
Zahnkrankheiten	20	—	—
Ascites	2	—	—
Wunden und Abszesse	60	6	—
Neubildungen	4	—	—

	Konsult. Klinik	Spital-Klinik	Ambul. Klinik
Hernien	—	—	—
Agonie	—	—	1
Brunst	—	—	—
Geburt	4	—	1
Abmagerung	2	—	—
Kastration männl. Tiere	781	5	—
Verwahrung	—	34	—
Struma	1	—	—
Total	1481	95	5
Geflügel.			
a) Nutzgeflügel.			
Hühnercholera	2	3	40
Geflügeldiphtherie	16	4	84
Anaemie	—	—	—
Ikterus	—	—	—
Amaurosis	—	—	—
Favus	—	—	—
Krankheiten der Gliedmassen	14	2	—
Wunden und Abszesse	—	—	—
Untersuch betr. Gesundheit	—	—	—
Total	32	9	124
b) Sing- und Ziervögel.			
Neubildungen	—	—	—
Innerliche Krankheiten	4	2	—
Krallen verkürzt	2	—	—
Total	6	2	—
Kaninchen.			
Coccidiosis	—	—	—
Neubildungen	—	—	—
Trommelsucht	—	—	—
Wunden und Abszesse	1	—	—
Kastrationen	14	—	—
Geburt	—	—	—
Total	15	—	—
Andere Tiere.			
Affen.			
Enteritis	2	1	—
Ekzeme	1	1	—
Krallen verkürzt	2	—	—
Total	5	2	—
Ferkel.			
Kastration männlicher Tiere	117	1	—
Kastration weiblicher Tiere	16	—	—
Schweineseuche	3	—	—
Total	136	—	—
Rehe.			
Verminosis	—	1	—
Fraktur	—	1	—
Total	—	2	—

Ziegen.	Konsult. Klinik	Spital-Klinik	Ambul. Klinik
Abszess	—	1	—
Räude	—	1	—
Total	—	2	—
Rinder.			
Tuberkulose inkl. Impfung	—	—	160
Aktinomykose	—	—	25
Septische und pyämische Infektionen	—	—	1
Krankheiten der obern Luftwege	—	—	8
Krankheiten der Lunge und Pleura	—	—	5
Krankheiten des Magens und Darmes	—	—	154
Stomatitis	—	—	2
Otitis	—	—	2
Krankheiten des Nervensystems	—	—	12
Krankheiten der Harnorgane	—	—	5
Hautkrankheiten	—	—	57
Ovarialzysten	—	—	311
Persistente gelbe Körper	—	—	180
Andere Eierstockkrankheiten	—	—	278
Krankheiten von Uterus und Cervix	—	—	712
Retentio placentarum	—	—	100
Krankheiten der Scheide	—	—	252
Krankheiten der männl. Geschlechtsorgane	—	—	5
Geburten	—	—	47
Inf. Abortus inkl. Impfung	—	—	177
Gebärparese	—	—	15
Festliegen	—	—	18
Parenchymatöse Mastitis	—	—	65
Katarrhalische Mastitis	—	—	37
Gelber Galt	—	—	89
Andere Euter- und Zitzenkrankheiten	—	—	142
Untersuch auf Trächtigkeit	—	—	262
Anämie und Marasmus	—	—	10
Nabelentzündungen	—	—	40
Wunden und Abszesse	—	—	45
Krankheiten der Hörner	—	—	9
Krankheiten der Zähne	—	—	1
Neubildungen	—	—	24
Gelenkrheumatismus	—	—	28
Traumat.- u. metastat. Gelenkentzündungen	—	—	40
Muskelzerrungen und Distorsionen	—	—	10
Sehnen- und Sehnenscheidenentzündungen	—	—	22
Knochenkrankheiten und Frakturen	—	—	4
Klauenkrankheiten	—	—	254
Hämatome und Decollements	—	—	9
Carpalbeulen	—	—	3
Phlegmonen	—	—	34
Kastrationen v. Kühen u. Kälbern	—	—	3
Nasenringe einsetzen	—	—	7
Sektionen und Fleischschau	—	—	54
Untersuch auf Gesundheit	—	—	208
Läuse	—	—	19

	Konsult. Klinik	Spital-Klinik	Ambul. Klinik
Prodromalfieber	—	—	6
Kolik	—	—	7
Torsio uteri	—	—	5
Zungenschlagen	—	—	12
Tympanitis	—	—	9
Verwahrung	—	—	—
Milzbrand	—	—	5
Hernien	—	—	5
Gefässerkrankungen	—	—	3
Maul- und Klauenseuche	—	—	3
Lecksucht	—	—	3
Total	—	—	4003
Schweine.			
Rotlauf	—	—	144
Schweineseuche	—	—	2
Nasenkatarrh	—	—	1
Gastro-Enteritis	—	—	6
Wunden und Abszesse	—	—	3
Hautkrankheiten	—	—	4
Kastration männlicher Tiere	—	—	163
Geburten	—	—	3
Rachitis	—	—	13
Schweinepest	—	—	40
Hernien	—	—	7
Mastitis	—	—	2
Metritis	—	—	2
Total	—	—	390
Ziegen und Schafe.			
Krankheiten der Verdauungsorgane	—	—	1
Anämie	—	—	2
Krankheiten der Geschlechtsorgane	—	—	5
Geburten	—	—	11
Läuse	—	—	1
Wunden	—	—	2
Klauenkrankheiten	—	—	50
Kastration männlicher Tiere	—	—	2
Hautkrankheiten	—	—	1
Untersuch auf Gesundheit	—	—	1
Sektion	—	—	1
Total	—	—	77

Gesellschaft Schweizerischer Tierärzte.

Jahresversammlung in Luzern 10. und 11. September 1927.

Programm. Samstag, den 10. September:

Von 16 Uhr an freie Vereinigung im Restaurant Flora (Gelegenheit zur Besichtigung der Stadt).

19 Uhr: Versammlung im Grossratssaal.

Traktanden: 1. Eröffnungswort des Präsidenten. 2. Eröffnung des Protokolls der Jahresversammlung von 1926 in Genf. 3. Rech-

nungsabnahme. 4. Bericht über den Stand der Sterbekasse und des Hilfsfonds mit Rechnungsablage. 5. Aufnahme neuer Mitglieder. 6. Wahlen: a) des Vorstandes und des Präsidenten; b) der Rechnungsrevisoren; c) der Redaktionskommission und des Chefredakteurs; d) des Hilfskomitees und des Verwalters; e) der Rechnungsrevisoren für den Hilfsfonds. 7. Festsetzung des nächsten Versammlungsortes. 8. Mitteilungen über die Tätigkeit des Vorstandes. 9. Erledigung der Traktanden mit der Ärztekrankenkasse. 10. Verschiedenes (Anträge sind dem Präsidenten bis 1. September schriftlich einzureichen). 11. Vortrag von Herrn Dr. Flückiger, Bern, über „Die staatliche Prüfung der Impfstoffe und Sera".

21 Uhr: Gemeinsames Nachtessen im Hotel Rütli mit gemütlicher Unterhaltung.

Sonntag: den 11. September:

9 Uhr: Hauptversammlung in der Aula des Museggschulhauses. Vortrag von Herrn Prof. Dr. Theiler aus Pretoria über „Phosphormangel als direkte und indirekte Ursache von Erkrankungen beim Rind" mit Lichtbildern.

11.30 „ Rundfahrt auf dem Vierwaldstättersee mit Extraschiff.

13 „ Bankett im Hotel Post, Weggis.

Die Rückfahrt ist so angeordnet, dass die Züge von 16 Uhr an ab Luzern benützt werden können.

Zu zahlreichem Erscheinen laden ein und entbieten kollegialischen Gruss!

Der Präsident: Dr. Duchosal.

Genf, im August 1927.

Der Aktuar: E. Landry.

Personalien.

In Zürich bestanden das tierärztliche Staatsexamen: im Frühjahr 1927 die Herren: Ackermann Max, Ruswil; Germann Jos., Muolen (St.G); Lutz Ernst, Zürich; Peter Albert, Neftenbach; Summermatter Xaver, Staldenried (Wallis); Wüest Fried., Grosswangen;

im Sommer 1927 die Herren: Bigger Jos., Vilters (St. G.); Bischofberger Werner, Oberegg (Appenzell); Filliger Anselm, Ennetmoos (Nidwalden); Hungerbühler Emil, Sommeri (Thurgau); Huser Remigi, Ennetbürgen (Nidwalden); Inderbitzin Alois, Morschach (Schwyz); Meyer Hermann, Metzerlen (Solothurn).

In Bern bestanden im Juli die eidg. tierärztliche Fachprüfung die Herren Bachmann, Werner Max, von Bern; Berger, Daniel, von Oberlangenegg (Bern); Boegli, Willy, von Seeberg (Bern); Charles Jean, von Bofflens (Waadt); Seiler Arnold, von Liestal (Baselland); Wächter Ernst, von Brittnau (Aargau); Witschi Wilhelm, von Bäriswil (Bern).

Mitteilung der Redaktion. Die nächste Nummer erscheint anfangs November als Doppelnummer.